

Hospizbewegung Herford e. V.

Auf der Freiheit 13 – 15
32052 Herford



Hospizbewegung Herford e.V. · Auf der Freiheit 13-15 · 32052 Herford

Tel.: 0 52 21 (5 51 05)
Fax: 0 52 21 (99 87 18)
E-mail: info@hospiz-herford.de
<http://www.hospiz-herford.de>
Ansprechpartnerinnen:
Susanne Dieckmann
Dr. Kerstin Volland

Spiritualität am Lebensende

Leben in zwei Welten

am: 12. September 2011
um: 19.30 Uhr
wo: Frühherrenhaus, Petersilienstr. 3, 32052 Herford
Referentin: Helmut Dörmann
Koordinator des Hospizkreises Minden, Meditationslehrer

Herford, 23. August 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der Hospizbewegung Herford,

Menschen am Lebensende beschäftigen sich wenig mit Fußball, Mode oder Politik. Ihr Blick richtet sich zunehmend nach innen. Neben den körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnissen tauchen deshalb Sinnfragen in ihnen auf. Sterbende fragen sich: Was ist der Sinn meines Lebens? Warum leide ich? Woher kommen wir? Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Der Referent Helmut Dörmann wird sich mit diesen Fragestellungen beschäftigen und gleichzeitig durch Beispiele deutlich machen, dass Menschen am Lebensende in zwei Welten leben. In einer äußeren, sichtbaren und bekannten Welt und in einer inneren, spirituellen und geheimnisvollen Welt.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Mit herzlichen Grüßen in hospizlicher Verbundenheit

Ihre



Susanne Dieckmann
Koordinatorin



Kerstin Volland
Koordinatorin

Der Einsiedler

Komm, Trost der Welt, du stille Nacht!
Wie steigst du von den Bergen sacht,
die Lüfte alle schlafen,
ein Schiffer nur noch, wandermüd,
singt übers Meer sein Abendlied
zu Gottes Lob im Hafen.

Die Jahre wie die Wolken gehn
und lassen mich hier einsam stehn,
die Welt hat mich vergessen,
da tratst du wunderbar zu mir,
wenn ich beim Waldesrauschen hier
gedankenvoll gesessen.

O Trost der Welt, du stille Nacht!
Der Tage hat mich so müd gemacht,
das weite Meer schon dunkelt;
laß ausruhn mich von Lust und Not,
bis daß das ewge Morgenrot
den stillen Wald durchfunkelt.

Joseph von Eichendorff

